

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

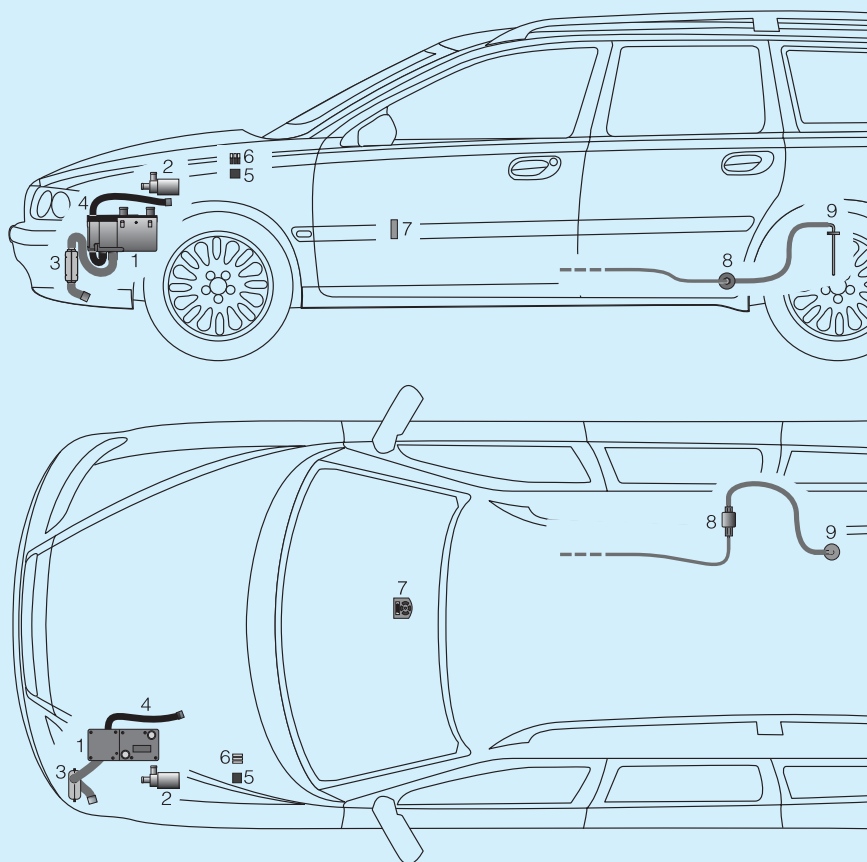
HYDRONIC B 5 W S in Volvo V 70

Baujahr 2001 / mit Schaltgetriebe / 5-Zylinder-Reihenmotor

2,4 l Hubraum / 103 kW

2,4 l Hubraum / 125 kW

2,4 l Hubraum / 147 kW / Turbo / AWD



Einbauplatz

Die *HYDRONIC B 5 W S* wird unter dem Luftfiltergehäuse, am linken Längsträger befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC B 5 W S*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluß

Zum Einbau erforderliche Teile

Bestell Nr.	Bestell Nr.		
1 HYDRONIC B 5 W S als Komplett Paket	20 1823 05 00 00	1 Relais	203 00 065
		1 Stecksockel	203 00 085
		1 Schelle	152 10 048
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00	5 Flachsteckhülsen	206 53 010
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00	2 Einziehmuttern	119 10 047
1 Spannungsteiler	20 1645 89 31 00		

Vor dem Einbau

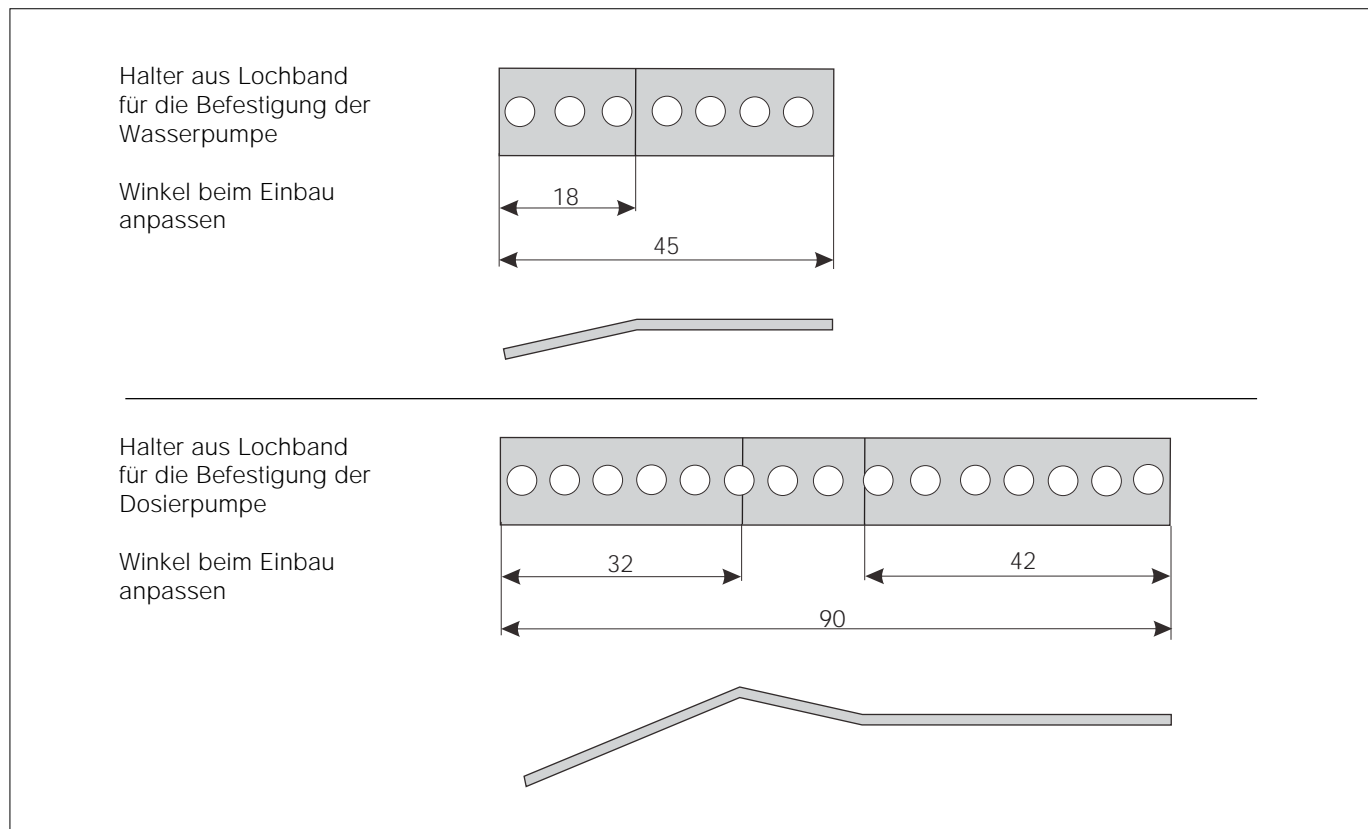
- Batterie abklemmen.
- Luftfilter komplett ausbauen.
- Abdeckung der Wasserwanne abbauen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Linke untere Radlaufabdeckung abbauen.
- Rechte hintere Rücksitzbank und Rückenlehne ausbauen, hierzu die Kofferraumabdeckung und die mittlere Sitzlehne entfernen.
- Das kleine Polster neben dem rechten Sitz nach vorne abziehen, den Steckkontakt lösen und das Gummiseil am Gurtschloß aushängen.
- Isoliermatte entfernen und den Montagedeckel der Tankarmatur abbauen.
- Untere Armaturentafelverkleidung auf der Fahrer- und Beifahrerseite abbauen.

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1794 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar. Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 20 1823 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Zwei Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)



Skizze 1

Drei Befestigungsbohrungen für den Gerätehalter bohren (siehe Bild 1)

Den Gerätehalter am linken Längsträger so anlegen, daß die rechte obere Befestigungslasche zwischen den beiden, kurzen Versteifungssicken am Längsrahmen anliegt.

Zusätzlich die linke untere Befestigungslasche vom Gerätehalter der Form des Längsträgers anpassen. Die drei Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm am linken Längsträger markieren und bohren.

In die drei Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

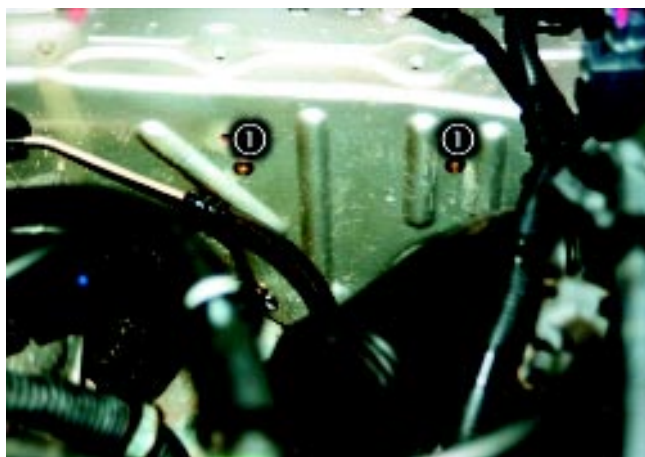


Bild 1

① Einziehmutter, M 6

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 2)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren, anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

Die *HYDRONIC* mit dem Gerätehalter am linken Längsträger befestigen (3-Punktbefestigung).



Bild 2

① *HYDRONIC*

Verbrennungsluftführung und Abgasführung (siehe Bild 3)

Den Verbrennungsluftschlauch, 320 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und in den Motorraum verlegen.

Den Verbrennungsluftschlauch an geeigneten Stellen im Motorraum mit Kabelbändern befestigen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers die Langlochseite von einem Z-Winkel geraderichten.

Den Abgasschalldämpfer mit dem Z-Winkel am linken Längsträger befestigen.

Das flexible Abgasrohr, 370 mm lang von der *HYDRONIC*, zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung, \varnothing 41 mm in die Radlaufabdeckung bohren.

Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr mit Endhülse, 55 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und in die Tülle einsetzen.

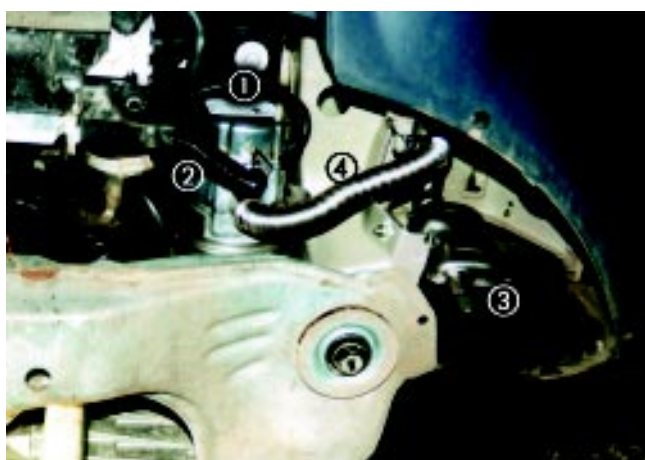


Bild 3

① *HYDRONIC*
 ② Verbrennungsluftschlauch
 ③ Abgasschalldämpfer
 ④ Flexibles Abgasrohr

Bitte beachten!

Bei der Montage des Abgasendrohres unbedingt auf genügend Abstand zu nicht hitzebeständigen Teilen achten, ggf. am Abgasendrohr eine Isolierung anbringen.

Wasserkreislauf

Wasserpumpe befestigen (siehe Bild 4)

Von der Luftfilterhalterung die Befestigungsschelle der Unterdruckleitungen abschrauben.

Den Halter aus Lochband an der frei gewordenen Bohrung mit dem kurzen Winkel nach oben zeigend, von unten verschrauben.

Von der Befestigungsschelle der Wasserpumpe eine Befestigungsglasche entfernen.

Die Wasserpumpe in die Befestigungsschelle einsetzen und mit dem kurzen Wasserschlauch (siehe Skizze 2) an der *HYDRONIC* anschließen.

Die Befestigungsschelle am Halter aus Lochband verschrauben.



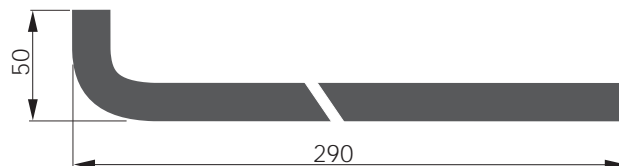
Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Halter aus Lochband

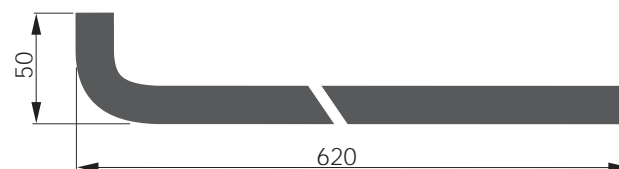
Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch, aus dem Einbausatz drei Wasserschläuche zuschneiden.

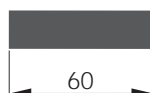
Wasserschlauch vom Fahrzeugmotor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher



Wasserschlauch von der Wasserpumpe zur *HYDRONIC*



Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 5)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (linker Wasserschlauch am Wärmetauscher) an der im Bild gekennzeichneten Stelle, ca. 50 mm hinter dem Bogen trennen. Die Schlauchschelle vom Wasservorlaufschlauch am Fahrzeugmotor lösen und um 180 ° nach vorne drehen.

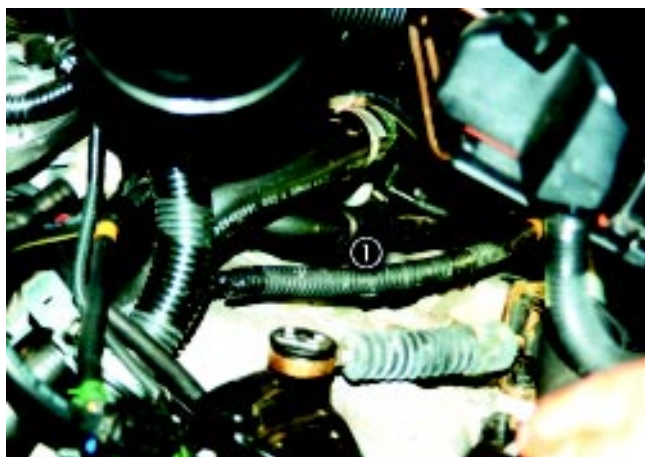


Bild 5

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (siehe Bild 6, 7 und Skizze 3)

Die vorbereiteten langen Wasserschläuche an der Wasserpumpe und an *HYDRONIC* anschließen. Beide Wasserschläuche über das Getriebe zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Reduzierstücken, $\varnothing 20/18$ mm anschließen.

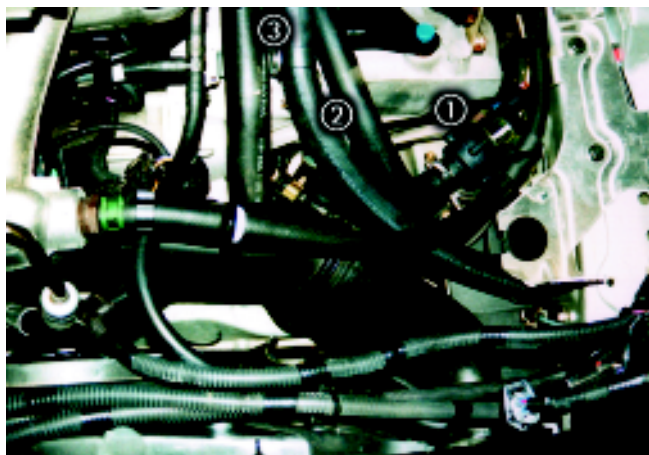


Bild 6

- ① Wasserpumpe
- ② Wasserschläuche zur Trennstelle
- ③ Befestigungsschelle für die Wasserschläuche

Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflußrichtung achten. Zusätzlich die Wasserschläuche an der Kabelbaumhalterung mit einer isolierten Befestigungsschelle (Schelle mit Isolierband umwickelt) befestigen.

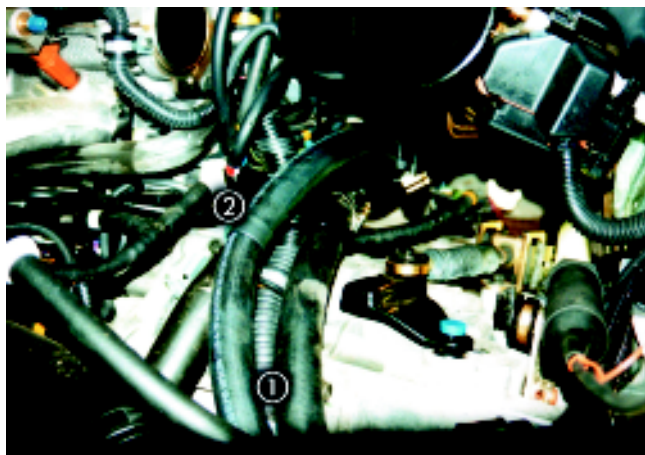
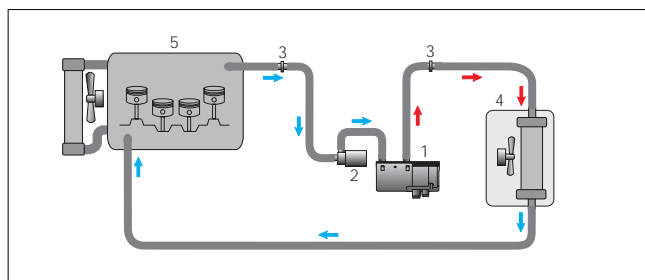


Bild 7

- ① Wasserschläuche zur Trennstelle
- ② Befestigungsschelle für die Wasserschläuche



Skizze 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Reduzierstück, $\varnothing 20/18$
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 8 - 11)

Den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen und um 45 ° abwinkeln.

Den Sauganschlußstutzen - wie im Bild gezeigt - begradigen.

Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr in die in die schräge Nische vor dem Blindanschluß in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

Das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang mit einem Kraftstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 verbinden.

Das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang bis zum Saugsumpf verlegen und an einer geeigneten Stelle mit einem Kabelband befestigen.

Die Tankarmatur wieder einbauen.

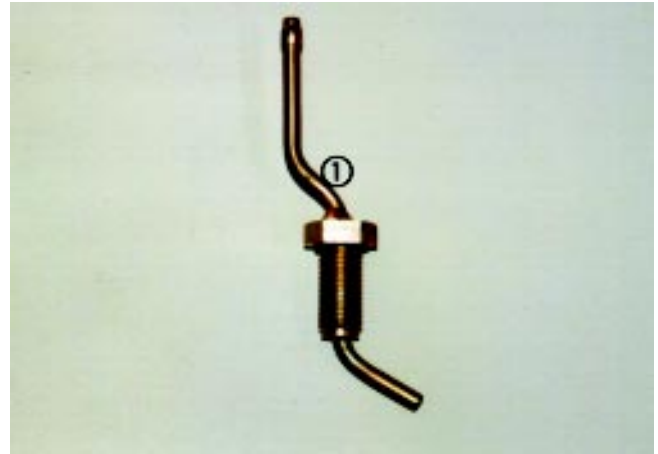


Bild 8

① Steigrohr



Bild 9

① Tankarmatur
② Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr

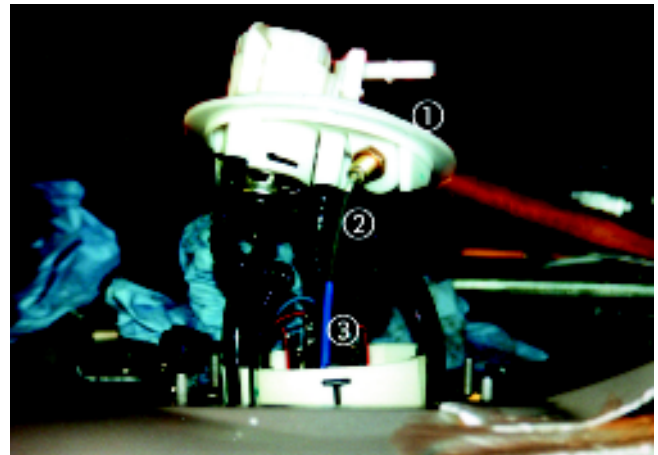


Bild 10

① Tankarmatur
② Kraftstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3
③ Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang



Bild 11

① Tankarmatur
② Saugleitung

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte nicht länger wie 10 Minuten ausgebaut sein.

Die Nutzung des vorhandenen Blindanschlusses ist nicht möglich.

Bei AWD-Fahrzeugen ist der komplette Ausbau der Tankarmatur nicht möglich.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 12)

Schlauchstutzen \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluß“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter mit einem Halter aus Lochband, vor dem Kraftstofffilter am Fahrzeugboden befestigen.



Bild 12

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung
- ④ Halter aus Lochband

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 13)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe unter der Abdeckung, entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen. Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, \varnothing 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe anschließen. Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.



Bild 13

- ① Saugleitung
- ② Druckleitung

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 14 und 15)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Die Sicherungs- und Relaisbox lösen.
Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais in der Sicherungs- und Relaisbox befestigen.
Beide Kabelstränge durch die vorhandene Tülle in die Sicherungs- und Relaisbox verlegen.
Die Kabelstränge am Sicherungshalter und am Relais anschließen.
Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

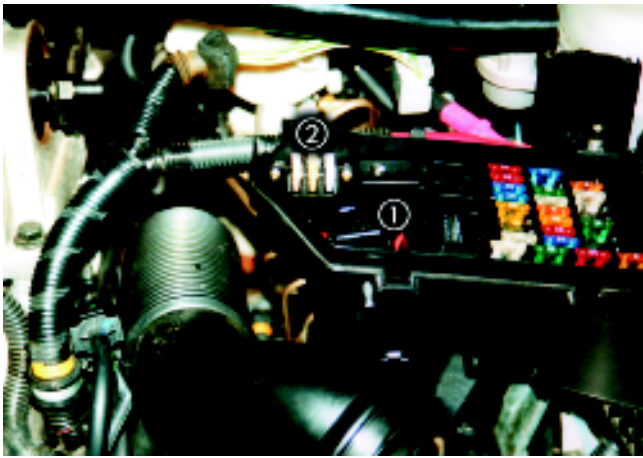
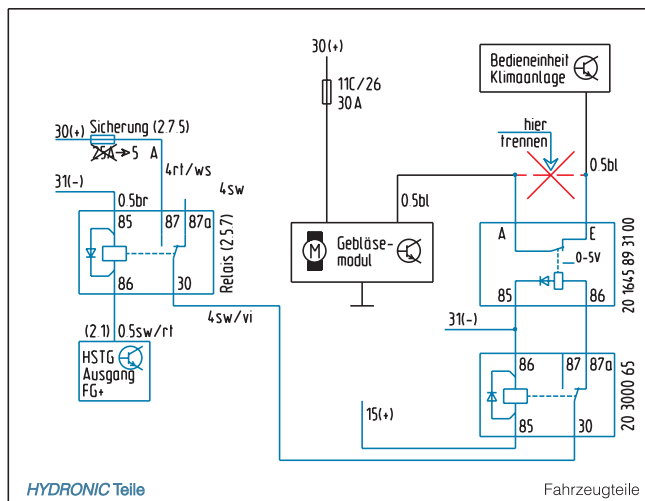


Bild 14

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)

Gebläseansteuerung (siehe Bild 16 und Skizze 4)

Die Kabel werden im Fahrzeuginnenraum zur rechten Seite verlegen.
Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemodul durch Einbindung eines Spannungsteilers in das Kabel 0,5 bl entsprechend des Schaltplanes unter Verwendung eines Trennrelais.
Die Sicherung 2.7.5 muß durch eine 5 A-Sicherung ersetzt werden.



Skizze 4

In die Elektrikbox unter dem Scheibenwischergestänge eine Tülle einsetzen.
Den Kabelstrang "Bedienung" und die Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Tülle in der Schottwand zum Wasserkasten und durch die Tülle in der Elektrikbox in den Fahrzeuginnenraum verlegen.
Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.
Das Minuskabel zur Batterie verlegen und anschließen.



Bild 15

- ① Tülle in der Elektrikbox



Bild 16

- ① Kabel 0,5 bl

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 17)

Die Bohrschablone rechts neben dem Schalthebel an der Mittelkonsole aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.

Die Mini-Uhr an der Mittelkonsole befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 17

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

